

AUGENHÖHE e.V.

RUNDBRIEF 5 - APRIL 2013

GENESE von Augenhöhe e. V. und
wie es weiter geht

Entsenden

Empfangen

Finanzen

Lust mitzumachen?



GENESE von Augenhöhe e. V. und wie es weiter geht

Nach vielen Vorüberlegungen und Vorgesprächen haben wir am 04. 03. 2012 den Verein AUGENHÖHE in Berlin gegründet, der nun seine Geschäftsstelle in Marburg und seine Kontaktadresse in Berlin hat.

In den Vorstand gewählt wurden: Eyup Demir, Jana Ehret, Uta Forstat, Anne Kretzschmar, Christin Wendebaum.

Das Gründungsdokument wurde anschließend von 14 Anwesenden unterschrieben und die Freude war groß!

In den darauf folgenden Monaten nahmen die mit einer Vereinsgründung zeitaufwendig einher gehenden Formalitäten ihren Lauf. Seit Anfang dieses Jahres wurde uns die Gemeinnützigkeit rückwirkend zum Gründungstag dann endlich erteilt und dem Vereinsbeitritt steht seitdem nichts mehr im Wege (Link: http://augenhoehe-ev.de/?page_id=67)

Parallel zu der Gemeinnützigkeitsanerkennung fand sich eine Gruppe Aktiver zusammen, es wurden verschiedene AKs gebildet und es gab wichtige konzeptionelle, organisatorische und finanzielle Diskussionen und Entscheidungen, insbesondere zu den Themen:

- „Freiwilligendienste“ auf Augenhöhe mit den Freiwilligen aus und nach Palästina, aus der Osttürkei und in die Osttürkei. („Entsenden“ und „Empfangen“),

- Projektsuche und -wahl in der Türkei, Palästina, Israel und Deutschland,
- Anzahl der Freiwilligen in unserem Pionierjahr: Im August / September wird ein/e Freiwillige/r für ein Jahr aus Palästina nach Deutschland kommen sowie ein/e Freiwillige/r aus Deutschland nach Palästina gehen. Geplant ist, dass ab Januar/Februar 2014 der gleiche Austausch mit der Osttürkei stattfinden wird.
- Öffentlichkeitspräsentation (viersprachig) – Konzeption und Erstellung von Flyern, Portfolios und der Homepage (<http://augenhoehe-ev.de/>)
- finanzielle Unterstützung durch offizielle Quellen JA oder NEIN und der nach ausführlicher Prüfung getroffene Entschluss, die finanzielle Ausgestaltung selbst zu übernehmen,
- die daraus für die Freiwilligen und für den Verein resultierende finanzielle Herausforderung,
- vielfältige Bemühungen um Kooperationspartner und Finanzierungsideen.

Viele der oben beschriebenen Aktivitäten werden gegenwärtig und gewiss auch zukünftig unserer vollen Aufmerksamkeit bedürfen und wir freuen uns natürlich sehr über jedwede Mitarbeit, Unterstützung und Ideengebung! Auch kritisches Interesse ist jederzeit willkommen!

Entsenden

Die Vorbereitung für diese erste Entsendung läuft auf Hochtouren: Die Bewerbungsfragebögen sind gelesen und sechs der Bewerber*innen sind zu unserem Auswahlseminar am 6.-7.4. in Marburg eingeladen. Wir freuen uns sehr darauf, diese jungen motivierten Menschen kennenzulernen! Der oder die ausgewählte Freiwillige wird dieses Jahr in ein Projekt nach Beit Sahour bei Bethlehem gehen: Paidia (www.paidia.org), eine kleine von palästinensischen und amerikanischen Leitern getragene Organisation, die mit ihren vielfältigen Angeboten palästinensische Kinder und Jugendliche für gesellschaftliche Verantwortung, nachbarschaftliche Hilfe und gegenseitige Verständigung begeistern möchte.

Paidia's hope is to shape the future of both Middle Eastern Christian and Muslim youth by moving them toward and into transformative experiences that positively shape both who they are as an individual and the community in which they live.

Unsere Vision ist es, ein zusätzliches Projekt in Israel zu finden, das dem oder der Freiwilligen ermöglicht auch dort Begegnungen und Erfahrungen zu machen und den eigenen Blickwinkel dadurch zu erweitern. Dafür stehen im Moment noch verschiedene Modelle zur Diskussion und mögliche Projekte werden angeschaut und besprochen. Angedacht ist, dass der/die Freiwillige die letzten zwei bis drei Monate des Freiwilligenjahres schwerpunktmäßig in einem israelischen Projekt verbringen wird.

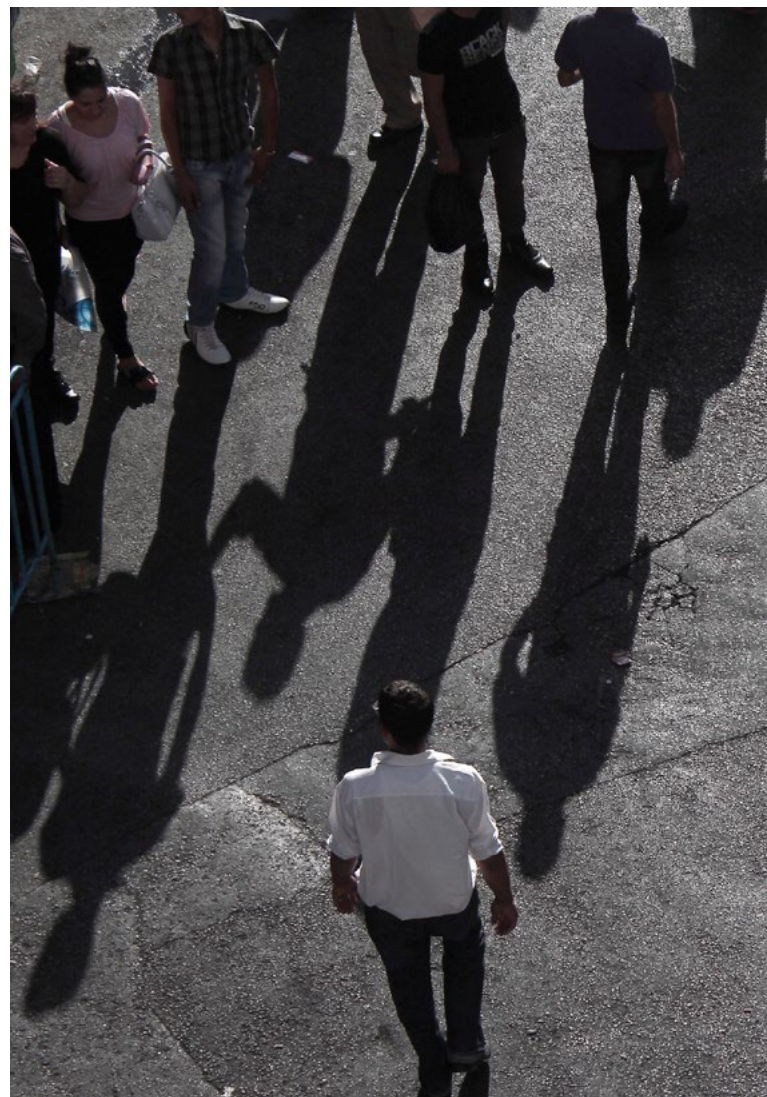


Empfangen

Es geht voran: Eine Gruppe von Palästinenser*innen wird die Auswahl einer/ eines palästinensischen Freiwilligen übernehmen. Das Komitee trifft sich erstmalig in den nächsten Tagen. Es wird von unserer langjährig vertrauten Partnerin Layla Kaiksow koordiniert. Mit verschiedenen Medien wird über die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst mit Augenhöhe e.V. in Deutschland zu machen, informiert. In den kommenden Wochen werden dann jeweils Einzelgespräche mit Bewerber*innen geführt und schließlich bis Anfang Mai eine gemeinsame Entscheidung getroffen.

Es wird versucht eine Vorbereitung, vor allem Sprachvorbereitung, durch lokale deutsch-muttersprachliche Menschen in den palästinensischen Gebieten zu ermöglichen.

Das Projekt in Deutschland steht noch nicht endgültig fest. Aller Voraussicht nach wird es der Aktiv-Hof in Kooperation mit der Sinnstiftung (<http://www.aktivhof-schlehdorf.de/>) werden. Das wäre dann ein Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ).





Finanzen

Seit Mitte Januar ist Augenhöhe e.V. nun endlich offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt. Das freut uns sehr, da wir dadurch nicht nur steuerliche Vergünstigungen bekommen, sondern auch unseren Spender*innen jetzt offizielle Spendenbescheinigungen ausstellen können.

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns auch nur über Spenden und freuen uns über die Unterstützung jedes/r Einzelnen! Um uns nicht einschränken zu müssen und unsere Ideen verwirklichen zu können, legen wir viel Wert darauf, uns unabhängig von den Geldern größerer Organisationen zu finanzieren, wodurch wir umso mehr auf die Unterstützung derer angewiesen sind, die unsere Ideen gut finden.

Wer uns also unterstützen möchte kann dies gerne tun. Wir freuen uns über Spenden auf unser Vereinskonto und stellen ab 200€ auch gerne Spendenbescheinigungen aus. Im Einzelfall können wir natürlich auch bei geringeren Beträgen eine Bescheinigung ausstellen, allerdings reicht hier nach neuen Auflagen auch der Kontoauszug als Nachweis.

Kontodetails:

Augenhöhe e.V.

GLS Bank für Sozialwirtschaft

Ktnr: 1142125700

BLZ: 43060967

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE36430609671142125700

Türkei

Eyup, Jessi und Chris haben in den vergangenen Monaten den Kontakt zu einigen sozialen Projekten in Diyarbakir (Osttürkei) aufgebaut und haben dort auch einen Besuch gemacht. Diese Projekte beschäftigen sich mit sozialen Problemen in Diyarbakir. Ihre Aufgabe ist es Familien verschiedene Hilfsangebote zu machen, z.B. Aktivitäten zu entfalten, um Grundschulern Stipendien zu ermöglichen, offene Kinder- und Jugendzentren anzubieten, Lebensmittelbanken bereit zu stellen, Ferienfreizeiten zu organisieren, usw.

Die Kooperation mit den Projekten ist sehr positiv. Die Kooperationspartner sehen der Zusammenarbeit mit Freiwilligen aus Deutschland sehr freudig entgegen.

Momentan versuchen wir die Finanzierung durch verschiedene Förderer dieses Projekts zu realisieren. Voraussichtlich im Frühjahr 2014 soll der/die erste Freiwillige dort beginnen.

Weiteres zu den Projekten finden Sie bald auf unserer Webseite.



Lust mitzumachen?

Wir freuen uns über Rückmeldungen jeder Art zu diesem Newsletter – und auch sonst beantworten wir gerne Fragen, sind offen für Kritik und Vorschläge! Wir wollen mit allen Interessierten und Unterstützer*innen einen Austausch auf Augenhöhe und sind jederzeit empfänglich für Menschen, die sich - auf welche Art auch immer - beteiligen wollen!

Konkret sind wir gerade auf der Suche nach...

- Leuten, die Lust haben sich bei der Vorbereitung der Freiwilligen zu beteiligen, Sprachtandems zu machen, Seminare zu planen und durchzuführen – hier gibt es noch viel Gestaltungsspielraum und Platz für neue Ideen!
- Möglichkeiten, billig (oder sogar umsonst) und möglichst umweltfreundlich Flyer und Informationsmaterial zu drucken.
- Mitgliedern! Einfach gleich den Antrag ausfüllen und Mitglied werden – und auch anderen davon erzählen! Link
- Spenden – entweder aus der eigenen Tasche oder durch Sammelaktionen.
- Menschen, die Texte vom Deutschen ins Englische, Türkische oder Arabische übersetzen können, da wir alle Dokumente in diesen Sprachen zugänglich machen wollen.
- Einem Logo! Wir freuen uns über Vorschläge, Ideen, Hilfen, Hinweise!
- Patenfamilien, die Ansprechpartner für unsere Freiwilligen sein möchten und zum Beispiel einen Ausflug mit ihnen machen (am besten in der Nähe von Schlehdorf am Kochelsee).
- Menschen, die mitmachen, mitdiskutieren, an unserem wöchentlichen Skype-Plenum teilnehmen, kurz: die sich einbringen wollen!

Nächste Ausgabe

Für die nächsten Ausgaben möchten wir auch wieder eine Rubrik mit Literatur- und Filmtipps, sowie Veranstaltungs- und Seminarhinweisen platzieren.

Alle sind herzlich eingeladen für die nächste Ausgabe Beiträge dafür zu liefern. Am besten per Mail an vorstand@augenhoehe-ev.de

Kontakt

Vereinssitz

Augenhöhe e.V.
c/o Jessica Hentschel
Scheffelstr. 26
10367 Berlin

Korrespondenzadresse

Augenhöhe e.V.
c/o Anne Kretzschmar
Uferstr. 7
35037 Marburg

Allgemeine Informationen: info@augenhoehe-ev.de
Bewerbung: bewerbung@augenhoehe-ev.de

www.augenhoehe-ev.de